



## **N i e d e r s c h r i f t**

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses  
am 15.02.2023**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Kleiner Saal,  
Marktplatz 2,  
06108 Halle (Saale)

**Zeit:** 16:00 Uhr bis 16:26 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnahmeverzeichnis

## **Anwesend waren:**

### **Mitglieder**

Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dr. Ulrike Wünscher	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
	Vertreterin für Herrn Dr. Bergner
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Mario Lochmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	Vertreter für Frau Ranft
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Dr. Regina Schöps	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
	Vertreterin für Herrn Wolter
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

### **Verwaltung**

Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Oliver Paulsen	Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters
Marco Schreyer	Leiter Fachbereich Recht
Maik Stehle	Protokollführer

## **Entschuldigt fehlten:**

Dr. Christoph Bergner	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI

## zu **Einwohnerfragestunde**

---

**Frau Dr. Marquardt** eröffnete die Einwohnerfragestunde.

## zu **Fragesteller 1 zur Weiterentwicklung der Demokratie**

---

**Fragesteller 1** bezog sich auf das Positionspapier der Stadt Halle (Saale) zum Koalitionsvertrag in Sachsen-Anhalt. Darin enthalten ist u. a. der Punkt „Weiterentwicklung Demokratie“, zu dem der Fragesteller kürzlich die Ausführungen und Einschätzungen zur Einsichtnahme erbeten und nachgefragt hat, ob eine Veröffentlichung dieses Dokumentes möglich ist.

Er fragte, ob sich an der Haltung der Stadt Halle (Saale) zu diesem Dokument etwas geändert hat und ob nun eine Veröffentlichung auf der städtischen Internetpräsenz vorstellbar ist.

**Herr Paulsen** sagte, dass der Bearbeitungsstand zur schriftlichen Beantwortung intern überprüft wird, sodass der Fragesteller schnellstmöglich eine Rückmeldung erhält.

Da es keine weiteren Einwohnerfragen gab, beendete **Frau Dr. Marquardt** die Einwohnerfragestunde.

## zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Die Sitzung des Hauptausschusses wurde von **Frau Dr. Marquardt** stellvertretend eröffnet und geleitet. Sie stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

## zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

---

**Frau Dr. Marquardt** schlug vor, folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zu nehmen:

### **TOP 5.3**

Bau einer Radverkehrsanlage entlang der Waldstraße vom Knoten Nordstraße bis zur Einmündung in die Agnes-Gosche-Straße - Variantenbeschluss

Vorlage: VII/2022/04803

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

### **TOP 6.1**

Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erstellung einer Potenzialanalyse zur Nutzung von Abwärme von Rechenzentren

Vorlage: VII/2022/04991

- **Vorschlag: absetzen**

→ keine unterschiedlichen Voten in den Fachausschüssen

### **TOP 6.2**

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung einer verpflichtenden MDV-Ticket-Auflage bei Großveranstaltungen

Vorlage: VII/2022/05062

- **Vorschlag: absetzen**
- **wurde vom Antragsteller zurückgezogen**

### **TOP 11.1**

Einstellung eines Beamten im Rahmen der Versetzung im Fachbereich Sicherheit

Vorlage: VII/2023/05138

- **Vorschlag: absetzen**
- **wird von der Verwaltung zurückgezogen**

Herr Wels zog

### **TOP 12.1**

Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung einer Pflichtverletzung

Vorlage: VII/2022/04982

im Namen seiner Fraktion zurück.

Herr Lange bat um Vertagung von

### **TOP 5.2 + Änderungsantrag TOP 5.2.1**

Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022

Vorlage: VII/2022/04518

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung. **Frau Dr. Marquardt** bat um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung.

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3.        Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 3.1.    Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.01.2023
4.        Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1.    Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.01.2023  
Vorlage: VII/2023/05192
5.        Beschlussvorlagen
- 5.1.    Teilnahme von zwei Stadträtinnen und Stadträten an der 42. ordentlichen

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23. bis 25.05.2023 in Köln  
Vorlage: VII/2023/05195

- 5.2. Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022  
Vorlage: VII/2022/04518 **VERTAGT**
- 5.2.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage - Änderung Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022 Vorlagen-Nummer: VII/2022/04518 -  
Vorlage: VII/2022/04701 **VERTAGT**
- 5.3. Bau einer Radverkehrsanlage entlang der Waldstraße vom Knoten Nordstraße bis zur Einmündung in die Agnes-Gosche-Straße - Variantenbeschluss  
Vorlage: VII/2022/04803 **ABGESETZT**
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zur Erstellung einer Potenzialanalyse zur Nutzung von Abwärme von Rechenzentren  
Vorlage: VII/2022/04991 **ABGESETZT**
- 6.2. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung einer verpflichtenden MDV-Ticket-Auflage bei Großveranstaltungen  
Vorlage: VII/2022/05062 **ABGESETZT**
7. Mitteilungen
- 7.1. Mitteilung zur Anregung der Fraktion DIE LINKE : "Den 9. Oktober angemessen und würdig als Tag des Gedenkens gestalten"  
Vorlage: VII/2022/04705
- 7.2. Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Überarbeitung der Sondernutzungsgebührensatzung  
Vorlage: VII/2023/05108
- 7.3. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einrichtung von Tempo-30-Zonen  
Vorlage: VII/2022/05088
- 7.4. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Erweiterung des Winterdienstes auf Radwegen  
Vorlage: VII/2023/05111
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen
- 9.1. Beflaggung mit ukrainischen Nationalflaggen 24.02.2023  
Vorlage: VII/2023/05265
10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 10.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.01.2023



- 11. Beschlussvorlagen
  - 11.1. Einstellung eines Beamten im Rahmen der Versetzung im Fachbereich Sicherheit  
Vorlage: VII/2023/05138 **ZURÜCKGEZOGEN**
  - 11.2. Weiterbeschäftigung eines Beamten über die Altersgrenze hinaus bis zum 31.05.2023  
Vorlage: VII/2023/05165
  - 11.3. Einstellung eines Abteilungsleiters Stadtplanung im Fachbereich Städtebau und Bauordnung  
Vorlage: VII/2023/05166
- 12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  - 12.1. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Prüfung einer Pflichtverletzung  
Vorlage: VII/2022/04982 **ZURÜCKGEZOGEN**
- 13. Mitteilungen
- 14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 15. Anregungen

**zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift**

---

**zu 3.1 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 18.01.2023**

---

Es lagen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 18.01.2023 vor.

**Abstimmungsergebnis: bestätigt**

**zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

**zu 4.1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.01.2023  
Vorlage: VII/2023/05192**

---

**Frau Dr. Marquardt** sagte, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 18.01.2023 vor dem Sitzungssaal ausgehängt und somit öffentlich bekannt gegeben sind.

## zu 5 **Beschlussvorlagen**

---

### zu 5.1 **Teilnahme von zwei Stadträtinnen und Stadträten an der 42. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 23. bis 25.05.2023 in Köln** Vorlage: VII/2023/05195

---

**Herr Paulsen** führte in die Beschlussvorlage ein und bat darum, bis zur Stadtratssitzung Vorschläge für die zu entsendenden Mitglieder zu unterbreiten, sodass die Vorlage heute nur informativ beraten wird.

**Frau Dr. Schöps** teilte mit, dass seitens ihrer Fraktion Interesse besteht, einen Vertreter zu der Veranstaltung zu entsenden.

**Herr Lange** bekundete ebenfalls Interesse zur Teilnahme an der Veranstaltung, wies jedoch darauf hin, dass die Fraktionsgeschäftsstellen dazu Abstimmungen miteinander vornehmen.

**Abstimmungsergebnis:** **beraten**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtrat beschließt, dass **N.N.** und **N.N.** die Stadt Halle (Saale) als stimmberechtigte Mitglieder bei der 42. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln vertreten.
2. Die Gewährung von Erstattungen von anfallenden Kosten nach § 7 der Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Bürger durch die Stadt Halle (Saale).
3. Sollte ein Verhinderungsfall eintreten, entscheidet die Vorsitzende des Stadtrates auf Vorschlag der jeweiligen Fraktion über die Vertretung.

## zu 7 **Mitteilungen**

---

### zu 7.1 **Mitteilung zur Anregung der Fraktion DIE LINKE : "Den 9.Oktober angemessen und würdig als Tag des Gedenkens gestalten"** Vorlage: VII/2022/04705

---

**Herr Paulsen** sagte, dass am 27.02.2023 ein Auswertungstreffen stattfinden wird, um Planungen zu einem möglichen Gedenktag vorzunehmen.

### zu 7.2 **Mitteilung zur Anregung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Überarbeitung der Sondernutzungsgebührensatzung** Vorlage: VII/2023/05108

---

**Herr Paulsen** sagte, dass die Hinweise im Rahmen der Bearbeitung der Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen und deren Umsetzungsmöglichkeiten entsprechend geprüft werden.



**zu 7.3 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur  
Einrichtung von Tempo-30-Zonen  
Vorlage: VII/2022/05088**

---

**Herr Paulsen** verwies auf § 45 Abs. 1c StVO, wonach sich Tempo-30-Zonen nicht in Straßen des überörtlichen Verkehrs sowie auf weiteren Vorfahrtstraßen befinden dürfen. Sie dürfen nur in Straßen ohne Lichtzeichenanlage, geregelte Kreuzungen oder Einmündungen befinden. Zudem muss die Straße von der baulichen Erscheinung her den Eindruck einer Langsamfahrstraße als Teil einer Tempo-30-Zone vermitteln.

Die Elsa-Brändström-Straße ist eine Vorfahrtstraße mit nah- und kleinräumiger Verbindungsfunktion und umfasst eine Kreuzung mit Lichtzeichenanlage (Vogelweide/Damaschkestraße). Zudem vermittelt sie mit ihrer Querschnittsaufteilung und des Bahnkörpers in Mittellage nicht den Eindruck, dass es sich um eine Tempo-30-Zone handeln könnte. Damit erfüllt sie nicht die notwendigen Voraussetzungen.

Der Stadtverwaltung ist bekannt, dass durch die örtliche Nähe der Murmanker Straße mit den vier verschiedenen Bildungseinrichtungen insbesondere morgens und nachmittags ein vermehrtes Aufkommen von Schulkindern zu verzeichnen ist. Daher wurde die Schulwegsicherheit immer sehr kritisch beobachtet. Hätten sich Anhaltspunkte gezeigt, die darlegen, dass die Schulwegsicherheit nicht ausreichend gegeben ist, wären Sofortmaßnahmen zur Verbesserung ergriffen worden.

Um auch zukünftig die Schulwegsicherheit der fortschreitenden Entwicklung anzupassen, wurde das Thema auch in den laufenden Planungen der Umgestaltung der Elsa-Brändström-Straße frühzeitig mit verankert und besonders berücksichtigt.

In der Straße Am Breiten Pfuhl ist bis zur Einmündung in die Elsa-Brändström-Straße bereits eine Tempo-30-Zone enthalten. Unabhängig davon wird hier die Umsetzung einer Tempo-30-Strecke geprüft.

**zu 7.4 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt  
Halle (Saale)) zur Erweiterung des Winterdienstes auf Radwegen  
Vorlage: VII/2023/05111**

---

**Herr Paulsen** sagte, dass die aktuell verankerte Streckenlänge in den zu räumenden Radwegen personell und materiell vertraglich mit der SWH geregelt ist. Angepasste Bedarfe können daher nur innerhalb des Vertragsvolumens umgesetzt werden – werden weitere Strecken aufgenommen, müssen an anderer Stelle Strecken herausgenommen werden.

Die bisherigen Strecken wurden so ausgewählt, dass zentrale Radverkehrsrouten in und aus dem Zentrum geräumt werden. eine Ausweitung der Leistung muss im Rahmen der Haushaltsberatung diskutiert und entscheiden werden.

Unabhängig davon wird am Runden Tisch Radverkehr eine Evaluation der Räumtätigkeiten und der bisher ausgewählten Strecken durchgeführt.

## zu 8      **Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

---

### zu 8.1      **Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Migrationsbeirat**

---

**Herr Eigendorf** verlas vorab schriftlich eingereichte Fragen, wie folgt:

1. Wann wird der Migrationsbeirat neu gewählt? Inwieweit soll die Wahl als Onlinewahl stattfinden?
2. Inwieweit soll die Wahlordnung grundsätzlich überarbeitet werden? Wenn ja, bis wann ist mit einer abschließenden Überarbeitung zu rechnen?
3. Inwieweit sollen die Regelungen, wer wahlberechtigt ist, überarbeitet werden? Wenn ja, mit welchen Festlegungen?
4. Wie ist der Umsetzungsstand der Beschlusspunkte 2 und 3 aus dem o.g. Antrag?

**Herr Paulsen** sagte, dass die Überarbeitung der Wahlordnung des Migrationsbeirates derzeit in den letzten Zügen ist und die Beschlussfassung für April vorgesehen ist.

Es ist geplant, die Wahl digital durchzuführen, sodass diesbezüglich eine Ergänzung der Wahlordnung erfolgt. Dazu wird, neben der bereits beschlossenen Umschreibung der Satzung hinsichtlich der Bezeichnung, eine Synchronisierung mit der Satzung stattfinden, sodass diese zeitgleich mit der Wahlordnung vorgelegt werden soll.

Mit aufgenommen werden soll die Frage der Wahlberechtigung. Der Migrationsbeirat fungiert als Vertretungsgremium der Menschen, die bei Kommunalwahlen nicht wahlberechtigt sind. Ob jeder, der einen Migrationshintergrund hat und schon an Kommunalwahlen teilnehmen kann, noch an einer Wahl zum Migrationsbeitrag teilnehmen kann, muss diskutiert werden.

**Herr Heym** fragte, ob es geplant ist, die Kandidaten und Kandidatinnen für den Migrationsbeirat besser öffentlich bekannt zu machen.

**Herr Paulsen** sagte, dass grundsätzlich keine höheren Maßstäbe als bei anderen Wahlen angesetzt werden sollten. Die Informationsgewinnung kann prinzipiell durch jeden Wähler rund jede Wählerin erfolgen. Die Wahlinformationen werden auf der Internetpräsenz des Migrationsbeirates entsprechend bekanntgegeben.

**Herr Heym** sagte, dass bei Kommunalwahlen die Vorstellung der Kandidaten über die Parteien erfolgt und regte an, an dieser Stelle ähnlich auf der Internetpräsenz des Migrationsbeirates vorzugehen.

**Herr Paulsen** sagte eine Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten zu.

### zu 8.2      **Herr Dr. Lochmann zu Baumpatenschaften**

---

**Herr Dr. Lochmann** sagte, dass im Haushaltsbeschluss der Vorschlag zur Erhöhung des Beitrages der Bürger für Baumpatenschaften von 300 Euro auf 600 Euro abgelehnt wurde. Er fragte, ob dies in der Verwaltung so fortgeführt wird. Außerdem fragte er, wann die Anpassung auf der Homepage der Stadt zur Antragstellung erfolgt.

**Herr Rebenstorf** sagte, dass der Beitrag gleichbleibend bei 300 Euro Anwendung findet. Bezüglich der Neugestaltung der Homepage sagte er eine schriftliche Beantwortung zu.

**zu 9      Anregungen**

---

**zu 9.1      Beflaggung mit ukrainischen Nationalflaggen 24.02.2023  
Vorlage: VII/2023/05265**

---

**Herr Paulsen** sagte, dass dieses bereits geplant ist.

**Frau Dr. Marquardt** beendete den öffentlichen Teil der Sitzung und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

---

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport

---

Maik Stehle  
Protokollführer